

Flohkäfer-Funde (Coleoptera: Chrysomelidae, Alticinae) aus der Umgebung von Werbach (Taubertal)

Mathias Koch, Darmstadt

Einige bemerkenswerte Nachweise von Flohkäfern gelangen mir in den letzten beiden Jahren südwestlich von Werbach. Die Untersuchungsflächen liegen westlich des Hühbergs und des Lindenberg und schließen einen sich westlich an einen Steinbruch grenzenden Trockenhang in Südwest-Exposition, thermophile Waldssäume nördlich sowie Waldwegraine am Hühberg östlich desselben Steinbruchs ein. Sämtliche Tiere wurden mit dem Streifkäsher erbeutet und befinden sich in meiner Sammlung. Die Neumeldungen stützen sich auf das Baden-Württemberg-Verzeichnis von FRANK & KONZELMANN (2002).

Phyllotreta christinae Heikertinger, 1941

2 Ex., 18.05.2008 zusammen mit *P. undulata* am Waldwegrain am Hühberg östlich des Steinbruchs auf *Cardamine flexuosa*. Neu für Baden/Neckar.

Aphthona delicatula Foudras, 1860

1 Ex., 23.09.2007, 4 Ex., 07.10.2007, 2 Ex., 29.06.2008, 1 Ex., 21.09.2008 auf dem Trockenrasen westlich des Steinbruchs. Die Tiere aus dem Juni 2008 waren noch nicht vollständig ausgehärtet und ausgefärbt. Wirtspflanzen sind verschiedene *Euphorbia*-Arten (DOGUET, 1994), im Untersuchungsgebiet kommen *E. cyparissiae* und *E. verrucosa* als potentielle Nahrungspflanzen in Betracht. Das bislang einzige badische Exemplar dieser Art wurde bereits 1982 bei Rheinfeldern-Degerfelden gefangen (DÖBERL 1987), dieser Fund bleibt bei FRANK & KONZELMANN (2002) allerdings unberücksichtigt. Ein Vorkommen am südlichen Oberrhein wird aber durch einen Nachweis aus dem Elsass unweit der deutschen Grenze gestützt (CALLOT & MATTER, 2003). Aus Deutschland sind mir ansonsten nur noch zwei weitere Funde aus Bayern im Bereich des Altmühltals bei Kehlheim und Eichstätt bekannt (DÖBERL 1987, GERSTMEIER 1999). Neu für Baden/Neckar.

Aphthona euphorbiae (Schrank, 1781)

1 Ex., 18.05.2008 am Waldwegrain am Hühberg in Mischbeständen von *Euphorbia cyparissiae* und *E. amygdaloides* zusammen mit der viel häufigeren *A. venustula*. Neu für Baden.

Aphthona atrovirens (Förster, 1849)

4 Ex., 18.05.2008 auf dem Trockenhang westlich des Steinbruchs. Als Nahrungspflanzen werden in der Literatur verschiedene *Linum*-Arten sowie *Helianthemum* genannt (DOGUET, 1994). Da im Untersuchungsgebiet *Helianthemum* nach eigenen Beobachtungen fehlt, dürfte die Art hier an *Linum* leben. Neu für Baden.

Longitarsus jacobaeae (Waterhouse, 1858)

1 Ex., 17.08.2008 auf *Senecio jacobaeae* nördlich des Steinbruchs. Neu für Baden/Neckar.

Longitarsus rubiginosus (Foudras, 1860)

1 Ex., 29.06.2008, 1 Ex., 17.08.2008 nördlich des Steinbruchs am Wegrand. Neu für Baden/Neckar.

Longitarsus melanocephalus (De Geer, 1775)

3 Ex., 20.04.2008 auf *Plantago major* auf dem Waldweg am Hühberg. *L. melanocephalus* wird schon von DYNORT (1995) für die Umgebung Werbachs angeführt, für Baden/Neckar geben FRANK & KONZELMANN (2002) aber nur s. l. Funde an.

Longitarsus curtus (Allard, 1860)

1 Ex., 23.09.2007 am Waldwegrain. Die Futterpflanze am Fundort ist nicht bekannt. Aus der

Familie der Rauhblattgewächse konnten am Standort nur *Myosotis* und *Lithospermum purpurocaeruleum* registriert werden. Die Bestände beider Arten wurden im Jahr 2008 mehrfach ergebnislos intensiv nach *L. curtus* abgesehen. Für Baden geben FRANK & KONZELMANN (2002) nur einen s. l. Fund an, KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) nennen nur die Schwesterart *Longitarsus monticola*. Neu für Baden.

Longitarsus exoletus (Linné, 1758)

1 Ex., 29.06.2008 auf dem Trockenhang nördlich des Steinbruchs auf *Echium vulgare*. Neu für Baden/Neckar.

Longitarsus lewisii (Baly, 1874)

1 Ex., 29.06.2008, 1 Ex., 17.08.2008 im Wald auf *Plantago major*. Die Fundumstände gleichen denen aus dem Rhein-Main-Gebiet und dem hessischen Teil des südlichen Odenwaldes, wo die Art ebenfalls Waldstandorte besiedelt und stellenweise nicht selten ist (BRENNER 2005, 2006). Die bislang einzige Meldung der Art für Baden beruht auf einem Irrtum und wird von BÜCHE (2003) korrigiert. Neu für Baden-Württemberg.

Longitarsus ballotae (Marsham, 1802)

1 Ex., 20.04.2008, 2 Ex., 21.09.2008 am Rand der Zufahrtsstrasse zum Steinbruch auf *Ballota nigra*. Neu für Baden/Neckar.

Longitarsus celticus Leonardi, 1975

2 Ex., 07.10.2007, 1 Ex., 17.08.2008 auf dem Trockenrasen westlich und am Waldsaum nördlich des Steinbruchs auf *Stachys recta*. Neu für Baden-Württemberg.

Longitarsus minusculus (Foudras, 1860)

1 Ex., 18.05.2008 am Waldsaum nördlich des Steinbruchs auf *Stachys recta*. Neu für Baden/Neckar.

Longitarsus absinthii Kutschera, 1862

3 Ex., 20.04.2008 am Waldrand oberhalb des Steinbruchs von *Artemisia absinthum*. Neu für Baden-Württemberg.

Longitarsus obliteratus (Rosenhauer, 1847)

2 Ex., 07.10.2007, 1 Ex., 20.04.2008 auf dem Trockenrasen westlich des Steinbruchs. Bereits DYNORT (1995) gibt die Art für die Umgebung von Werbach an, FRANK & KONZELMANN 2002 führen aber für Baden/Neckar nur s. l. Funde an.

Longitarsus salviae Gruev, 1975

3 Ex., 20.04.2008, 1 Ex., 18.05.2008 auf *Salvia pratensis* nördlich des Steinbruchs. Zweite Art der *L. obliteratus*-Gruppe im Gebiet. Neu für Baden/Neckar.

Chaetocnema picipes Stephens, 1831 (= *Chaetocnema laevicollis* (C. G. Thompson, 1866), vgl. GRUEV & DÖBERL, 2005)

2 Ex., 20.04.2008, 2 Ex., 17.08.2008 am Waldwegrain des Hühbergs. Die Art lebt hier sympatrisch mit *C. concinna*. Neu für Baden/Neckar.

Literatur

BRENNER, U. (2005): Käferfunde des Jahres 2001 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe 24(1): 1-19.

BRENNER, U. (2006): Käferfunde der Jahre 2004 und 2005 aus Hessen. – Hess. Faun. Briefe 26(3/4): 45-74.

BÜCHE, B. (2003): Neumeldungen und Ergänzungen zu „Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000“ – Mitt. ent. V. Stuttgart 38: 37-38.

CALLOT H.J. & J. MATTER (2003): Catalogue et Atlas des Coléoptères d'Alsace. Tome 13. Chrysomelidae. – Societé Alsacienne d'Entomologie, Strasbourg, 184 S.

DÖBERL, M. (1987): Beitrag zur Kenntnis einiger westpaläarktischer Alticinae (Coleoptera, Chrysomelidae, Alticinae). – Entomologische Blätter 83: 115-131.

- DOGUET, S. (1994): Faune de France et régions limitrophes 80. Coléoptères Chrysomelidae, vol. 2., Alticinae. – Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, Paris, 694 S.
- DYNOT, P. (1995): Ergebnis der coleopterologischen Untersuchungen im Taubertal bei Werbach, inklusive der Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen. – Mitt. ent. V. Stuttgart 30: 35-54.
- FRANK, J. & E. KONZELMANN (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000. – Naturschutzpraxis, Artenschutz 6. Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe, 290 S.
- GERSTMEIER, R. (1999): 19. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen. – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 48: 56-58.
- GRUEV, B. & M. DÖBERL (2005): General distribution of the flea beetles in the Palaearctic subregion (Coleoptera, Chrysomelidae: Alticinae). Supplement. – Pensoft Series Faunistica 42: 1-239.
- KÖHLER F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. Beih. 4: 1-185.

Mathias Koch, Grundstrasse 9, 64289 Darmstadt

169. Neu- und Wiederfunde von Käfern in Baden-Württemberg

Platysoma elongatum (Thunberg, 1787) (Histeridae) – Wiederfunde nach 1950

Der schlanke Stutzkäfer wurde in den letzten Jahren an mehreren Stellen der Rheinebene, meist unter Kiefernrinde, gefunden (u.a. Renner, Reibnitz, Lange leg.). Auf einer 1993 erschienenen Exkursionsliste der UNI Ulm wird die Art ebenfalls genannt: Langenau, Waldgebiet Englenghai.

Rhacopus sahlbergi (Mannerheim, 1823) (Eucnemidae) – Wiederfund nach über 60 Jahren

Am 6.6.2008 klopfte A. Martin diese sehr seltene Art im Rheinwald bei Grißheim von einem Eichenast.

Silvanus recticollis Reitter, 1876 (Silvanidae) – neue Importart für Deutschland*

Am 9.8.2009 konnte ich 1 Ex. mit dem Luftketscher erbeuten, das an einem Komposthaufen mit Getreideabfällen schwärmte (Halstead vid.) – Fundort: Knittlingen, Störmühle. Der nur 1,7–2,2 mm lange Käfer hat seinen Ursprung in der tropischen Orientalis der Alten Welt.

Melanophthalma rhenana Rucker & Johnson, 2007 (Latridiidae) – neu für Baden-Württemberg

Die Art wurde zusammen mit *M. rispini* vor wenigen Jahren neu beschrieben. In meiner Sammlung steckte ein Tier, das ich bereits am 18.9.1985 im Entztl bei Oberriexingen sammelte (Rucker det.). Konzelmann konnte *M. rhenana* ab 2006 nachweisen: Oftersheim (KA), 1 Ex., 11.6.2006; Horkheim (HN), 2 Ex., 28.4. 2008; Pleidelsheim (LB), 5 Ex., 26.4.2008 – alle Rucker det.

Melanophthalma rispini Rucker & Johnson, 2007 (Latridiidae) – neu für Baden-Württemberg*

Unteröwisheim (KA), Kraichbach, 1 Ex., 2.6.2005 (vid. Rucker). Oberderdingen (KA), Derdinger Wald, 1 Ex., 10.8. 2008; Freudental (LB), Großholz, 3 Ex., 17.6.2009 – alle leg. Reibnitz.

Melanophthalma maura Motschulsky, 1866 (Latridiidae) – neu für Württemberg

Von dem auch aus Baden nur von wenigen Fundorten gemeldeten Schimmelkäfer fing ich am 26.6. 2009 1 Ex. im Zeilwald bei Hemmingen (LB) mit dem Fahrradketscher.

Berginus tamarisci Wollaston, 1854 (Mycetophagidae) – neu für Württemberg*

Die sich im Oberrheingraben immer weiter ausbreitende Art fand ich am 29.05.2008 auf dem Grüngutplatz am Rotenackerwald bei Markgröningen.

Longitarsus dorsalis (Fabricius, 1781) (Chrysomelidae) – neu für Württemberg

Der bislang nur aus dem Rheingebiet gemeldete Flohkäfer konnte 2008/09 von Gutknecht und Reibnitz an 4 Fundstellen im Kraichgau und Neckarbecken nachgewiesen werden. Die Art scheint in Ausbreitung begriffen zu sein, zumal sie 2005 auch im Odenwald entdeckt wurde.

Thamnurgus kaltenbachi (Bach, 1849) (Scolytidae) – neu für Württemberg

Oberderdingen (KA), Derdinger Wald, 1 Ex., 12.6.2009, leg. Reibnitz.

Johannes Reibnitz, Tamm

* Ausführliche Angaben zur Art mit Foto unter www.entomologie-stuttgart/ask/

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [44 2009](#)

Autor(en)/Author(s): Koch Mathias

Artikel/Article: [Flohkäfer-Funde \(Coleoptera: Chrysomelidae, Alticinae\) aus der Umgebung von Werbach \(Taubertal\). 11-13](#)